

## *Kurz Protokoll der 1. Präsidiumssitzung des LVBI e.V. am 28.01.2023*

Ort: Online  
Beginn: 08:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

### Teilnehmer:

Stefan Spiegl	(Präsident)
Otto Kötterl	(Bz Niederbayern)
Martin Rumpf	(Bz Mittelfranken)
Matthias Meidel	(Bz Unterfranken)
Richard Schecklmann	(Bz Oberpfalz)
Andreas v. Heßberg	(Bz Oberfranken)
Rainer Holzapfel	(Vize-Präsident)
Gerhard Wildner	(Bz Schwaben)
Andreas Baier	(Geschäftsstellenleiter)

Entschuldigt: Josef Reithmeier (Bz Oberbayern)

Leitung: Stefan Spiegl  
Protokoll: Andreas Baier

### **Tagesordnung:**

Begrüßung, Feststellung der Fristgerechten Einladung und feststellen der Beschlussfähigkeit,  
Abnahme des Protokolls der 5. Präsidiumssitzung 2022 vom 05.11.2022,  
Beschluss Refraktometer  
Sachstand Ordnungen und Satzungen  
Sachstand Vespa velutina nigrithorax  
Bericht Geschäftsstellenleiter  
Verschiedenes, Sonstiges  
Verabschiedung

### Begrüßung:

Herr Spiegel begrüßt alle Teilnehmer und stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

### Abnahme des Protokolls der 5. Präsidiumssitzung vom 05.11.2023,

Es gab zwei Anmerkungen, die per Mail eingegangen sind. Zum Punkt Top 7 Abwicklung Refraktometer und zum Top 14 Zertifizierungsschulung. Zum Top 7, dieses wurde einvernehmlich nicht mehr geändert. Zum Top 14, dieses wurde in das Protokoll der Sitzung vom 05.11.2023 aufgenommen. Das Protokoll vom 05.11.2023 wurde abgenommen.

### Beschluss Refraktometer

Auf Grund der Ergänzungen der Bestellung aus den Untergliederungen des LVBI wird ein höherer Bedarf an Refraktometer bestellt. Daher ist sich das Präsidium einstimmig einig, dass der an der 5. PräsiSi 2022 beschlossenen finanzielle Aufwand für die Bezuschussung von 11.600,-€ auf 16.000,- erhöht wird.

### Sachstand Ordnungen und Satzung

In der Satzung des LVBI wird auf eine Beitragsordnung und Antragsordnung verwiesen. Laut einem Schreiben vom Amtsgericht Fürth geht eine Änderung, die in einer der Ordnungen gemacht wird, gleich her einer Satzungsänderung. Hierzu wird Herr Baier gebeten, nochmals mit dem RA Herrn Dürr zu diesem Thema zu kommunizieren. Herr RA Dürr hat vor dem Schreiben des Amtsgerichts Fürth die Satzung des LVBI geprüft und bzgl. der Ordnungen keinen Grund bei Änderungen der Ordnungen eine Satzungsänderung herbeizuführen gesehen. Hier ist der Sachstand nochmals abzufragen, um eine finale Rechtslage zu haben.

### Sachstand Vespa velutina nigrithorax

Bezug: Verordnung 1143/2014 vom 22.10.2014

Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten. Artikel 16 Notifizierung von Früherkennungen und danach im Artikel 17 Sofortige Beseitigung in einer frühen Phase der Invasion.

Herr Meidel wird zukünftig für das Thema Vespa velutina für den LVBI als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Zusätzlich wird auf die staatl. Fachberater des IBI verwiesen.

### Bericht des Geschäftsstellenleiters

Herr Baier informiert das Präsidium über die aktuellen Themen der Geschäftsstelle. Insbesondere stellt Herr Baier dar, dass die Betreuung der Vereine bzgl. der neuen DIBMV sehr zeitintensiv auf Grund der Häufigkeit von Anwenderproblemen ist. Vorrangig ist hier der Support bei den Abrechnungen zu sehen. Viele Vereine haben auch signalisiert, dass die neu DIBMV nicht anwenderfreundlich gestaltet ist. Hier ist Herr Baier bereits mit dem DIB im Kontakt, um den Sachverhalt zu klären. Der DIB hat signalisiert, eine Arbeitsgruppe bestehend aus allen Landesverbänden für die Probleme bei der DIBMV aufzustellen, um hier Verbesserungen im Wirkbetrieb zu definieren bzw. zunächst die Probleme zu analysieren. Herr Baier wird an der Arbeitsgruppe im Auftrag des LVBI teilnehmen.

Des Weiteren informierte Herr Baier darüber, dass es ein neu aufgelegtes Honigzertifikat des DIB gibt, die Vorlage dazu hat Herr Baier vom DIB zur Anwendung gesendet bekommen. Nach Rücksprache mit Herrn Spiegl scheint es sich hier um ein noch nicht genehmigtes Honigzertifikat seitens des DIB zu handeln. Herr Spiegl wird das Thema bei der nächsten Sitzung des DIB ansprechen. Bis zur finalen Entscheidung verwendet der LVBI die alten Honigzertifikate.

Herr Baier gibt zuletzt noch einen Sachstand bzgl. der Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge hinsichtlich der Meldelisten in Papierform und der DIBMV gestützten Abrechnungen der Vereine. Aktuell werden die eingereichten Meldelisten der Vereine in die DIBMV eingepflegt und anschließend die Vereine abgerechnet. Leider sind noch nicht alle Meldelisten fristgerecht eingereicht worden, so dass sich der Eingabeprozess noch etwas hinziehen wird, bis alle Vereine abgerechnet sind. Bei der DIBMV gestützten Abrechnung ist der zeitliche Aufwand geringer, jedoch sind auch hier noch nicht alle Freigaben durch

die Vereine erteilt worden. Diese Vereine werden aktuell von der Geschäftsstelle pro aktiv auf die Freigabe hingewiesen.

### Verschiedenes, Sonstiges

- Antrag Sulzbach-Rosenberg, die Zusage wurde durch Herrn Spiegl erteilt
- Landwirt Imker Miteinander
- ZuVLFG
- DIB MV Stillschweigen Übereinkunft
- Sachstand Varroamittel (Fehler im Angebot Imkerhof Salzburg)
- Sachstand Rhetorik-Kurse
- Homepage
- Vollzug der EG-Öko-Verordnung; hier Umstellung Bienenwachs
- Bewerbung Honigfest 2024 Hauzenberg
- Austausch AG Ausbildung/Fachgruppen
- Antrag Werbepauschale (Anpassung des Jahresbeitrags)
- Rückmeldung FW/BSV-Listen
- Personalangelegenheit

### Verabschiedung

Herr Spiegl bedankte sich bei allen Teilnehmern für die rege Mitarbeit und dem konstruktiven Miteinander und beendet die PräsiSi um 12:00 Uhr.